

Ambtliches Protokoll

der 3.592. Sippung
des *Faust – Reyches*

Schlaraffia Francofurta

am 14. im Windmond a. U. 158

(14.11.17)

Beginn: Wie immer. Glock 8 d. A. Ende: Glock 10.50 d. A.

Vorsitz: Ritter Aulenspiegel, Oberschlaraffe des Inneren

Anwesend: 19 Sassen der Francofurta
6 Gastrecken aus 6 Reychen
1 Pilger

Entschuldigt: 9 Sassen der Francofurta (der „ständige Einreiter“ inklusive)

(Alle Namen sind in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt)

Sippung ohne ein besonderes Thema, vulgo „Feld, Wald, Wiese“

Fechungen des Ceremonienmeisters, Ritter Don Cario, und des Truchsesses, Ritter Pyronix, Oberschlaraffe Ritter Aulenspiegel wird mit dem Zeichen seiner Würde, dem AHA-Orden, geschmückt.

Auf Weisung des Fungierenden wird die Sippung mit dem Tamtam-Schlag des stellvertretenden Reychsmarschalls für eröffnet erklärt.

Begleitet vom Klang der Drommete: der feierliche Einritt unserer Gäste. Begrüßung und Labung sowie Dankesworte derselben. Die blaue Kerze der Freundschaft wird von Ritter Minne-Mumm vom Hohen Reyche „Im Suerland“ angezündet.

Der Thron stiftet der Junkertafel eine Bouteille Lethe

Ritter Quark, des Reyches Hofnarr, trägt das Protokoll der 3.591. Sippung vor.

Kurze, aber unvollständige Inhaltsangabe:

Teilerleuchtung des Fungierenden ist Grund für den NAP – Befehl. Was hat dies mit Freundschaft zu tun?

Warum zerfällt Franken in so viele Unterteile? (Ober-, Unter-, Mittel-, Süd-, et cetera)

Lt Statistik des Ritters PiPaPo kommen im Schnitt 3 ½ Ehrenscharaffen auf jedes Reyche. Logische Frage: Wo und wie kann man einen halben Ehrenscharaffen kennenlernen?

Der „philosophische Dreiklang“ (Ritter Ned zum Spaß) war *ned zum Spaß*, sondern *zu schwer*.

Knappe 390 klavizymbelt die Geburtstags – Hymne für Ritter Null Ur 20, der, vor dem Thron stehend, für den Jubel dankt.

Der Pilger Hermann Winter tritt ebenfalls vor den Thron, der Fungierende bedankt sich für Kommen und Mitwirken. Herr Winter lässt erkennen, dass er gern Sasse des Reyches werden möchte. Er löst damit großen Beifall der Sassen aus.

Säckelmeister Michael II findet den Klapper-UHU nicht, ersetzt diesen geistesgegenwärtig durch eine Sturmhaube. Man ist gespannt auf das Säkelergebnis und hofft insgeheim, dass der bienenfleißige Junker nicht Reychsmark und Rosenobel verwechselt.

Ritter Dalberg berichtet von seinem Ausritt gen Hala Bavarica

Schmuspause von Glock 9 05 – 9.31 und danach der

2. Sippungsteil

Die Fechsungsliste war, wie folgt zu sehen „mit Witz und Geist randvoll gefüllt“.

Ritter Stalagmit: Kirmes

Ritter Minne-Mumm: Die Wahrheit über Schneewittchen

Ritter Süh-mol-süh: November

Junker Michael II: Naturgeschichtliches Alphabet (W.Busch)

Ritter Ewidur: Ein Hesse in Bayern

Ritter Ulliver: Martini zum letzten

Knappe 390: Wundersame Wandlung (Assistent: Kn 389)

Ritter Aulenspiegel: Beethovens Variationen zu „God save the King“

Ritter Ewidur: Meine Heimat ist die Burg (musikalisch)

Außerhalb der Fechsungsliste viele kluge Kommentare - so von Ritter Minne-Mumm, der die blaue Kerze nicht zu erlöschen brauchte, denn diese hatte es selber getan. Wortmeldungen von Ritter Süh-mol-süh, dem Junker Michael II und dem Knappen 390, der u.a. des Erfinder des Aktenlochens gedachte (131.Geburtstag). Und, natürlich, Ritter Quark, mit Bemerkungen zu verschiedenen Arten von Humor, volatiler Kunst, Impressionismus, Claude Monet (177. Geburtstag), Akzeptanz (oder nicht) der Wortschöpfung „Erleuchtetheit“ et cetera.

Dankesworte von Ritter Dalberg für eine Sippung, die wohl allen gefiel. „Sandmännchen“ (Junker Axel, Knappe 390)

Schlusslied, Schlaraffenschwur

LULU

Ulliver

Anlage zum Protokoll der 3592. Sippung
vom 14. im Windmond a.U.158

Einritt folgender Gastrecken (6)

Ritter Dalberg	(45)
Ritter Ewidur	(255)
Ritter Minne-Mumm	(401)
Ritter Spedizius	(57)
Ritter Stalagmit	(42)
Ehrenritter U-Husar	(121)

Ulliver